

Märchenkalender

Ludwig Fulda (1862-1939)

Januar

Schneewittchen

Stiefmutter, dein neidisches Herz hat Ruh':
Schneewittchen, das tausendmal schöner als du,
Bezwungen von dir, du Arge,
Nun schläft es im gläsernen Sarge.

5

Die Schönheit starb, und die Welt ward alt,
Die Zwerge, sie trauern im starrenden Wald;
Die Quellen und Bächlein stocken,
Und langsam fallen die Flocken.

10

Was gilt dem weinenden Königssohn
Des Vaters Reich und des Vaters Thron?
Er wirft an dem Sarge sich nieder:
Du Lieblichste, wache doch wieder!

15

So weiß wie Schnee und wie Blut so rot;
Die Schönheit schlummert, sie ist nicht tot!
Mag lähmender Frost sie bedecken,
Die Liebe wird sie erwecken.

20

Ein Herz, von flammendem Strahl entfacht,
Besiegt des Winters grämliche Macht;
Vor sonnigem Glücksvertrauen
Muß all sein Eis zertauen.

25

Stiefmutter, was flüstert der Spiegel dir zu?
Schneewittchen, das tausendmal schöner als du,
Bald wird es in zärtlichen Armen
Zu blühendem Leben erwarmen.
(142 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fulda/melodien/chap111.html>